SPVGG GREUTHER FÜRTH

TRAININGS-INFORMATIONEN FÜR SPIELER DER KLEEBLATT FUßBALLWELT

KLEEBLATT
Fussballwelt

Stand: 23.10.2020

BUNDESLIGA

Liebe Spieler,
liebe Eltern,

bitte lest Euch die folgenden Regelungen zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs **sorgfältig** durch und schickt den unterschriebenen Anhang (Kapitel „6 Haftungsausschluss“) vor dem ersten Training an fußballwelt@sgf1903.de zurück. Liegt uns dieses Schreiben nicht vor, ist die Teilnahme am Training nicht möglich.
Mit Eurer Unterschrift bestätigt Ihr die Kenntnisnahme der nachfolgenden Regeln und erklärt Euch mit den getroffenen Maßnahmen einverstanden.

Wir bedanken uns im Voraus für Euer Verständnis.

1 ALLGEMEINE HYGIENEREGELN

- Mitführen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist essentiell (z.B. für den Fall einer Verletzung und damit einhergehender Unterbrechung des Mindestabstands). Diese muss von jedem Kind selbst mitgebracht werden
- **Alle Trainingsangebote werden möglichst als Freiluftaktivität durchgeführt. Es wird nur im Falle von Schlechtwetterbedingungen auf die Kunstrasen- und Multisporthalle ausgewichen.**
- Achtet daher bitte auf angemessene Kleidung (z.B. Regenjacke, Mütze etc.)
- Einhaltung des Mindestabstands zwischen zwei Personen von mindestens 2 Metern
- Kontaktfreie Durchführung
- **Keine Nutzung von Umkleidekabinen und/oder Duschräumen**
- Konsequente Einhaltung der Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen, insbesondere bei der gemeinsamen Nutzung von Sportgeräten
- Öffnung von gesonderten WC-Anlagen im Außenbereich
- Einheitliche Regelungen der An- und Abreise zur Vermeidung von Warteschlangen
- Keine Nutzung von Gesellschafts- und Gemeinschaftsräumen an den Sportstätten
- Keine besondere Gefährdung von vulnerablen Personen (Risikogruppen) durch die Aufnahme des Trainingsbetriebes
- **Keine Zuschauer, Eltern auf der Anlage erlaubt**

Was heißt das?

Während des gesamten Aufenthalts auf dem Trainingsgelände der SPVGG GREUTHER FÜRTH gelten die allgemeinen Hygieneregeln:
Der **Mindestabstand** zwischen zwei Personen von 2 Metern muss **zu jedem Zeitpunkt** bewahrt werden, es ist auf die Einhaltung einer guten **Handhygiene** (Händewäschen mit Seife, ggfls. Desinfizieren) sowie

der **Hust- und Niesetikette** (in die Armbeuge) zu achten und das Tragen einer **Mund-Nasen-Bedeckung** wird außerhalb des tatsächlichen Trainingsbetriebs auf dem Platz empfohlen.

Zusätzlich ergeben sich für den Trainingsbetrieb weitere sportbezogene Vorgaben, die im Nachfolgenden illustriert werden. Bei der Trainingsdurchführung ist zur aktuellen Zeit höchste Vorsicht gefragt, da wir allein durch sie die nötigen Vorkehrungen für einen Trainingsbetrieb treffen und einhalten können. Ohne Euren Einsatz und Eure Rücksicht wird es nicht funktionieren, was dem langersehnten Wiedereinstieg ins Fußballtraining ein Ende bereiten würde.

Dieses Informationsschreiben setzt genau dort an und gibt Euch Spielern Richtlinien an die Hand, mit denen trotz aller Vorgaben Spaß und Freude bei den Trainingseinheiten gewährleistet werden kann.

2 VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE TEILNAHME AM TRAINING

Bevor am Trainingsbetrieb teilgenommen werden kann, ist von allen beteiligten Personen (bzw. von den Erziehungsberechtigten) die unterschriebene Einverständniserklärung (s. Kapitel „6 Haftungsausschluss“) abzugeben.
Außerdem ist die vollkommene Gesundheit aller beteiligten Personen zu gewährleisten. Tritt mindestens eins der untenstehenden Symptome auf, ist der betroffenen Person eine Teilnahme am Trainingsbetrieb untersagt. Das gilt auch, wenn mindestens ein Symptom in den letzten 14 Tage aufgetreten ist. In einem solchen Fall wird geraten, einen Arzt aufzusuchen. Sollte eine positive Testung auf das Virus COVID-19 erfolgen, wird der Spieler für mindestens 14 Tage vom Trainingsbetrieb ausgeschlossen. Wir bitten Euch, uns umgehend unter fussballwelt@sgf1903.de oder 0911-976768 - 930 darüber zu informieren!

Typische Beschwerden einer Infektion sind:

- Schnupfen und Naselaufen
- Husten
- Atembeschwerden
- Schluckbeschwerden, Halsschmerzen, Halskratzen
- Heiserkeit, belegte Stimme
- Ohrenschmerzen
- Kopf-, Muskel-, Gelenkbeschwerden
- Frösteln, Schüttelfrost, Fieber
- Krankheitsgefühl, Müdigkeit ohne entsprechenden Anlass, Abgeschlagenheit
- Geruchs-, Geschmacksstörungen

Das gleiche Vorgehen gilt, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen. Bei einem positiven Test auf COVID-19 im eigenen Haushalt muss die betroffene Person 14 Tage aus dem Trainingsbetrieb genommen werden. Gemäß des eingangs erwähnten „Safety First“-Prinzips ist hier das höchste Maß an Ehrlichkeit aller Beteiligten gefragt. Auch wenn es vielleicht schwerfällt, wirken die

Vorsichtsmaßnahmen gegen die Verbreitung des Virus‘ auf unserem Gelände und dienen somit dem Wohle aller.

Sollte ein Verdachtsfall oder ein Positivtest vorliegen, ist dies unverzüglich dem verantwortlichen Trainer zu melden.

3 RÄUMLICHE ORGANISATION

Um zu jedem Zeitpunkt den nötigen Mindestabstand einhalten zu können, ist die räumliche Organisation ein Grundbaustein zur Durchführung von Trainingseinheiten. Durch sie wird vermieden, dass Gruppenmitglieder untereinander aber auch zu Mitgliedern anderer Gruppen Kontakt haben und die nötigen 2 Meter unterschreiten.

Dazu dient eine festgelegte Wegführung, die sich in Anmeldung, Zu- (orange Linien), Abgang (violette Linien) sowie Wartebereiche für die jeweilige Gruppen untergliedert. Die Spielfelder beinhalten nicht nur genau definierte Gruppenflächen, sondern auch Trainerzonen, die ein Durchmischen der Trainer verhindern und auch für sie den Mindestabstand gewährleisten. Zur Orientierung dienen Beschilderungen, denen stets Folge zu leisten ist.

Wichtig zu erwähnen ist an dieser Stelle, dass sich zwar Zu- und Abgänge der Fußball- sowie der Hockeyabteilung teilweise überschneiden, jedoch können durch eine zeitliche Trennung sowie separate Anmeldung und Toilettenräumlichkeiten je Abteilung die Kontaktbeschränkungen geltend gemacht werden.

3.1 Platzbelegung

3.1.1 Fußballschule: Anmeldung und Training auf Kunstrasen 2 bzw. in Kunstrasenhalle

Zugang zum Trainingsgelände		TP	Treffpunkt Fußballschule
Ausgang zum Parkplatz			Abholung durch die Eltern

3.1.2 NLZ Trainingsgelände: Rasenplätze, Kunstrasen 2 und Hälfte Kunstrasen 1

3.2 Toiletten

Soweit möglich sollte ein Aufsuchen der in Kapitel 3.1.1 und 3.1.2 eingezeichneten WC-Anlagen vermieden werden. Ist das Betreten der WC-Anlage unumgänglich, gelten folgende Regeln:

- Maskenpflicht!
- Betreten der WC-Anlage nur **einzeln**
- Vor Toilettennutzung eigenständige Desinfektion der Toilettenbrille
- Nach Toilettennutzung gründliches Händewaschen mit Seife (mindestens 30 Sekunden); ggfls. Hände desinfizieren und Desinfektion der Toilettenbrille.

Besteht die Notwendigkeit eines Toilettenbesuchs für einen Spieler, muss dieser das zuerst mit dem Trainerteam absprechen.

3.3 An- und Abreise

Schon vor und bei der Ankunft am Trainingsgelände gibt es für Trainingsteilnehmer einige Dinge zu beachten:

- Die Spieler reisen möglichst zu Fuß, mit dem Fahrrad oder in privaten PKW einzeln in Sportkleidung an. Fahrgemeinschaften sind zu vermeiden. Wenn, dann nur mit Personen aus max. 2 Hausständen, Mund und Nasenschutz Pflicht.
- Ankunft am Sportgelände frühestens zehn Minuten vor Trainingsbeginn.
- Alle Teilnehmer kommen bereits umgezogen zum Treffpunkt (TP 1 bzw. TP 2)
- Ab dem Zeitpunkt der Ankunft am Trainingsgelände werden die Zugangsvorgaben befolgt und die Anmeldung am Treffpunkt durchgeführt
- Das Trainerteam gibt das Signal, woraufhin die Spieler zügig unter Einbehaltung des Mindestabstands vom Wartebereich zum zugeteilten Spielfeld gehen

Nach Absolvieren der Trainingseinheit gibt das Trainerteam erneut das Signal, sobald der Abgang über die festgelegten Wege erfolgen kann. Bei Ankunft am Parkplatz ist das Gelände zügig zu verlassen, um einen reibungslosen Ablauf ohne Warteschlangen zu gewährleisten.

WICHTIG:
Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit sind absolute Voraussetzungen!
Niemand kann eigenständig auf den Platz gehen, wenn er zu spät ist! Das Eingangstor wird zum Trainingsstart geschlossen, um sicherzustellen, dass keine Unbefugten das Vereinsgelände betreten.

4 TRAININGSORGANISATION UND -DURCHFÜHRUNG

4.1 Trainingsvorbereitung

- Die Trainingsteilnehmer werden **im Voraus** den jeweiligen Gruppen zugewiesen.
- Ein Tausch der Gruppe ist nach erfolgter erster Trainingseinheit bis zu den Sommerferien nicht möglich.

- Bälle und Markierungshütchen werden vor der Trainingseinheit vom Trainer desinfiziert und auf dem Platz bereitgestellt. Es werden keine Trainingsmaterialien zwischen den Gruppen ausgetauscht
- **Mitbringen eigener beschrifteten Getränkeflasche, die zu Hause gefüllt worden ist.** Die zu Hause befüllte Getränkeflasche wird unverwechselbar und mit mindestens 2 Metern Abstand im Wartebereich des zugewiesenen Feldes deponiert
- Die unbenutzten Leibchen werden vom Trainer zu Beginn des Trainings ausgegeben und während des Trainings nur von einem Spieler genutzt. Nach jedem Training werden die Leibchen unter Verwendung von Einmalhandschuhen eingesammelt und bei 60 Grad gewaschen.
- Die Gruppenmitglieder werden zu Beginn nochmals auf die Verhaltensregeln hingewiesen

4.2 Trainingsdurchführung

- Es wird die Möglichkeit zur Händedesinfektion geschaffen, Nutzung durch jeden Teilnehmer vor und nach dem Training
- Keine körperlichen Begrüßungsrituale durchführen
- Vermeiden von Spucken und von Naseputzen auf dem Feld
- Kein Abklatschen, in den Arm nehmen und gemeinsames Jubeln
- Abstand von mindestens 2 Metern bei Ansprachen und Trainingsübungen
- Jeder **Torwart** bringt seine eigenen Handschuhe mit, die nicht untereinander getauscht werden. Diese sind während des Trainings wiederholt zu desinfizieren. Die Torhüter sollen ihr Gesicht möglichst nicht mit den Handschuhen berühren und die Handschuhe keinesfalls mit Speichel befeuchten!
- Generell werden keine Gegenstände zwischen den Spielern ausgetauscht – keine Leibchen, keine Kleidung, keine Trinkflasche usw.
- Das Verlassen des zugeteilten Spielfeldes bzw. des Wartebereichs ist ohne explizite Anweisung nicht erlaubt!
- Die Trainingsmaterialien (abgesehen vom Spielball) sind für Spieler tabu und werden nur von der Trainerin oder vom Trainer berührt
- Auch beim gemeinsamen Tragen von Toren ist der Mindestabstand einzuhalten.

5 GESTALTUNG DER TRAININGSINHALTE

- Erlaubt sind nur **kontaktlose** Übungsformen ohne Gegenspieler unter Einhaltung des Mindestabstandes (z.B. Passspiel/Torschuss).
- Die eingeschränkte Spielfeldgröße sowie die Trainerzonen müssen beachtet werden

6 HAFTUNGSAUSCHLUSS - TORHÜTERSCHULE

Hiermit bestätige ich, dass ich die obenstehenden Regeln und Hinweise gründlich gelesen und zur Kenntnis genommen habe. Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit ihnen einverstanden und bestätige, dass ich bei der Umsetzung der Vorgaben aktiv mithelfe.
Ich bin mir dessen bewusst, dass trotz Einhaltung der getroffenen Maßnahmen aller Beteiligten ein Restrisiko einer Infektion vorhanden sein kann. Außerdem ist mir bewusst, dass ein Verstoß gegen diese im Vorfeld mitgeteilten Regeln einen Trainingsausschluss der betreffenden Person nach sich zieht.

Jeder Athlet nimmt freiwillig und auf eigene Verantwortung am Trainingsbetrieb teil. Er wird keinen Nachteil haben, sollte er in der aktuellen Situation nicht am Training teilnehmen. Über das Verfahren von nicht wahrgenommenen Trainingseinheiten wird im Einzelfall entschieden. Eine kurze Mail an fussballwelt@sgf1903.de erleichtert dabei die individuelle Absprache.

Sollte ein COVID-19-Fall im Training der Kleeblatt Fußballschule auftreten, übernimmt die SpVgg Greuther Fürth keinerlei Haftung für die nachfolgenden Maßnahmen des Gesundheitsamtes.

Ich stimme den Verhaltensregeln und Richtlinien (Stand 23.10.2020) zu und verpflichte mich, diese auch einzuhalten.

Vor- und Nachname (SportlerIn)	(Notfall-) Telefonnummer
Vor- und Nachname (Erziehungsberechtigter)	Datum, Unterschrift (Erziehungsberechtigter)